

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 202.

Dienstag den 21. Juli.

1857.

Bekanntmachung.

Zur Ergänzung des mit dem 2. Januar 1858 auscheidenden Dritttheiles der Herren Stadtverordneten und Ersahmänner ist in nächster Zeit die gesetzliche Wahl zu veranstalten. Da von dieser Wahl, nach §. 73 c. der Allgemeinen Städteordnung, solche Bürger, welche sich mit Abentrichtung der Landes- und Gemeindeabgaben länger als zwei Jahre in Rückstand befinden, so lange die Rückstände nicht abgeführt werden, auszuschließen sind: so werden die Bürger, welche dergleichen Abgaben auf die erwähnte Zeit bis jetzt unberichtigt gelassen haben, zu deren sofortiger Abentrichtung bei Verlust des Wahlrechts für gegenwärtige Wahl hierdurch aufgefordert.

Leipzig, den 15. Juli 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken wird allen unbemittelten Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt wohnen, hiermit fernerweit angeboten und soll dieselbe von und mit dem 17. dieses Monats an während eines Zeitraumes von acht Wochen und zwar in jeder Woche

Mittwoch Nachmittags von 3 Uhr an

auf der alten Waage am Markte stattfinden.

Leipzig, am 13. Juni 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Gerutti.

Bericht über die hiesige Volksbibliothek auf das erste Halbjahr (Januar bis Juni) 1857.

In diesem Zeitraume wurden überhaupt
3578

Bücher entliehen, und zwar		
im Monat	Januar	534.
"	Februar	701.
"	März	771.
"	April	535.
"	Mai	528.
"	Juni	509.
Durchschnittlich an einem Dessnungstage		
im Monat	Januar	48.
"	Februar	71.
"	März	78.
"	April	54.
"	Mai	41.
"	Juni	47.

Die Zahl der in diesem Zeitraume neu eingetretenen Leser betrug
313,

und classificirten sich dieselben folgendermaßen:

- 4 Beamte und sonstige Angestellte,
- 3 Cigarrenmacher,
- 2 Coloristen,
- 3 Dienstmädchen,
- 3 Gärtner,
- 4 Gymnasiasten,
- 11 Handarbeiter,
- 27 Handlungslehrlinge,
- 28 Handwerksmeister,
- 40 Gefellen und Gehülfen,
- 38 Handwerkslehrlinge,
- 3 Hausmänner,
- 4 Holzschneider,

- 3 Instrumentenmacher,
- 2 Kaufleute,
- 21 Laufburschen,
- 9 Lithographen,
- 3 Musiker,
- 3 Markthelfer,
- 6 Mechaniker,
- 16 Schreiber und Expedienten,
- 10 Schriftsetzer und Drucker,
- 28 Schriftsetzer- und Druckerlehrlinge,
- 23 Stahl-, Notenstecher-, Graveur-, Bildhauerlehrlinge u. s. w., wozu noch
- 19 Leser und Leserinnen verschiedener anderer Berufs- und Erwerbsstände kommen.

Sowohl die Zahl der neu eingetretenen Leser als die Zahl der ausgeliehenen Bücher ist nicht unbeträchtlich größer als im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres und weist somit eine immer steigende Benutzung der Bibliothek nach.

Die Zahl der vorhandenen Bücher hat sich theils durch Ankauf, theils durch Geschenke — unter welchen letzteren wir insbesondere einer Gabe einer nun verewigten edlen Frau dankbar zu gedenken haben — um 55 vermehrt, so daß deren Gesamtzahl am Schlusse dieses Halbjahrs

1975

beträgt*)

Möge der Segen Gottes und die fördernde Theilnahme Aller, denen das geistige und sittliche Wohl des Volkes am Herzen liegt, unserer Anstalt auch ferneres Gedeihen geben!

Leipzig, im Juli 1857. Der Bibliotheksvorstand.

*) Der „zweite Nachtrag“ zu dem Katalog der Volksbibliothek, welcher die von Anfang 1854 bis Ende 1856 hinzugekommenen Bücher umfaßt, ist vor einigen Monaten im Druck erschienen und im Locale der Bibliothek zu erhalten.

Christliche Musikaufführung.

Der Nieldische Gesangverein gab am 19. Juli abermals eine größere Aufführung kirchlicher Musikwerke. Es fand dieselbe am genannten Tage Vormittag 10 Uhr in der Thomaskirche vor einem ungewöhnlich zahlreichen eingeladenen Publicum statt. Bei Ausführung dreier Werke ward der Chor des Nieldischen Vereins durch viele Mitglieder der Vereine: Männergesang-Verein, Dyrheus, Dffian, Pauliner-Verein, Singakademie und Böllner-Verein verstärkt. Das Programm war auch diesmal mit vieler Umsicht zusammengestellt und umfaßte Werke alter und neuerer italienischer, altdäuischer und neuer Kirchenmusik. An der Spitze der Aufführung stand eine in ihrer schönen und edelen Einfachheit imponirende Composition aus der venetianischen Schule: Benedictus und Osanna für drei Chöre zwölfstimmig von Giovanni Gabrieli (+ 1612), das Bruchstück einer unvollendet gebliebenen Messe. Die zweite Nummer war das der römischen Schule angehörende vierstimmige Stabat mater von Giovanni Maria Nanini (+ 1607), welchem als neueres italienisches Kirchenwerk Et incarnatus est und Crucifixus für zwei Chöre achtsimmig von L. Cherubini folgte, eine herrliche, des berühmten Meisters in jeder Beziehung würdige Musik. — Von altdäuischer Kirchenmusik hörten wir das fünfstimmige Marienlied: „Uebers Gebirg Maria geht“ und den fünfstimmigen Choral Paul Gerhards „Ich lag in tiefer Todesnacht“ von Johannes Eccard, ferner ein höchst interessantes Werk von dem Dresdner Capellmeister Heinrich Schütz (+ 1672) „Saul, Saul, was verfolgst Du mich?“ für drei Chöre vierzehnstimmig und mit Begleitung des Orchesters und der Orgel. — Den Schluß der Aufführung bildete ein Choral „Der Herr bleibt König allezeit“, Dichtung, Melodie und Text von Arrey von Dommer, ein Werk, das für das Talent und die Kunstgefnung des gegenwärtig unter uns lebenden jungen Componisten das beste Zeugniß giebt und das bei der trefflichen Ausführung von allen den genannten Gesangvereinen von schöner und nachhaltiger Wirkung war. Es ist das die zweite Composition, welche wir von Arrey von Dommer kennen lernten; wir glauben nicht zu viel zu sagen, wenn wir nach der abermaligen Talentsprobe dieses Musikers es aussprechen, daß demselben als Kirchen-Componist eine schöne und nicht gewöhnliche Zukunft bevorstehen dürfte. —

Die Ausführung aller sieben Nummern des diesmaligen Programms war eine sehr schöne und gereicht ebenso dem Dirigenten wie den-betheiligten Sängern zur Ehre. Imponirend war in dem großen Raum der Kirche die Wirkung der Chormassen bei dem Benedictus und Osanna von Giovanni Gabrieli, der Composition von Heinrich Schütz und dem Choral von Dommer. J. Gleich.

Der Mangel an billigen Miethwohnungen.

Ein schon vielfach wiederholtes Thema, das aber immer und immer wieder in Erwähnung gebracht zu werden verdient. Es trifft diese in der Ueberschrift bezeichnete Noth nicht bloß die armen Leute, sondern bereits auch den Mittelstand, da sich der Mangel an Logis gegenwärtig nicht nur an kleinen, sondern auch an mittleren Familienwohnungen grell herausstellt. Es ist keine leere Erfindung, sondern ein vielgefühltcs Bedürfniß zweier Classen der bürgerlichen Gesellschaft. Ein großer Nationalökonom weist auf die Dringlichkeit der Abstellung dieses Uebels durch gemeinnützige Baugesellschaften nach dem Muster der Berliner wiederholt hin. Wenn nun aber von dieser Seite nichts geschieht? Wenn der einzelne Hausbesitzer, was ihm Niemand wehren kann, fortfährt aus kleinen und mittlen Familienlogis größere Wohnungen zu machen, ist dann immer noch nicht die Gemeinde als solche, oder was dasselbe ist, die Verwaltung derselben verpflichtet, dem Uebel zu steuern, wenn die Armuth in ungesunden Räumen zusammengedrängt ist und der Mittelstand, trotz aller Meß- und Garçonlogisvermietungen, nicht im Stande ist die hohen Preise aufzubringen!? Oder leidet nicht der ganze Körper, wenn zwei Glieder leiden? Mag man diese meine Meinung auch eine verkehrte nennen, ich halte sie für richtig. Haben wir doch in unserer Stadt fast ganz leer stehende Communhäuser, wie z. B. die alte Freischule, welche sich sehr leicht zu ähnlichen Zwecken einrichten ließe. Oder wollen wir nach dem Beispiel Londons bei der Heranbildung Leipzigs zur Weltstadt ganze Classen obdachlos umherirren lassen? Ich wünsche, daß bei dem Abbruch der Magazingasse und bei jetziger Häuserumgestaltung meine wenigen Worte einiges Gehör finden möchten. J. L.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, den 18. Juli. Heute von Vormittag acht Uhr an wurde unter dem Vorsitze des Herrn Gerichtsrath Preis und Mitwirkung des Herrn Staatsanwalt Gebert die öffentliche Hauptverhandlung in der Untersuchungssache wider Fürchtegott Leopold Eckart und Gen. abgehalten.

In der zehnten Abendstunde des ersten Ofterfeiertages d. J. waren aus einer verschlossenen Niederlage zehn Stück Schaffelle unter Umständen entwendet worden, welche keinen Zweifel übrig ließen, daß der Dieb zur Oeffnung der Thüre der Niederlage Nachschlüssel oder sonstige zur ordnungsmäßigen Oeffnung nicht bestimmte Werkzeuge angewendet hatte.

Als der Urheberchaft des Diebstahls war der Eingang erwähnte Eckart aus Connewitz und Richard Louis Reimann aus Leipzig angeklagt. Beide läugneten zwar mit einer überaus großen Frechheit alles, was sie nur einigermaßen graviren konnte, ab, allein trotzdem wurde durch eine Mehrzahl von Umständen, z. B. Auffinden von Schaffellen bei Eckart und Reimann, welche durch die sehr umfangliche und gründliche Beweisaufnahme ermittelt und festgestellt worden, die volle richterliche Ueberzeugung von der Schuld der beiden Angeklagten begründet und in Folge dessen durch das gegen 5 Uhr Nachmittag bekannt gemachte Erkenntniß Eckart — dem noch außerdem die ebenfalls gelaugnete Entwendung eines Cigarrenetuis zur Last fiel — zu einem Jahr und zwei Monaten, Reimann aber zu einem Jahr und vier Monaten Zuchthausstrafe verurtheilt.

Die Vertheidigung, welche gegenüber den zahlreichen gegen die Angeklagten sprechenden Indicien eine eben so schwierige als undankbare Aufgabe war, vertraten die Herren Advocaten Klein-schmidt und Kühn.

Dem Vernehmen nach haben beide Angeschuldigte bei ihrer Zurückführung in das Gefängniß sich gegen einen Gerichtsdiener der gemeinschaftlichen Begehung des in Frage befangenen Diebstahls schuldig bekannt.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 20. Juli um 11 Uhr Vorm. 1 Min. 13 Sec. nach.

Meteorologische Beobachtungen

vom 12. bis 18. Juli 1857.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Papier Zell und Lübbe.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbeln-Hygrometer nach Dele.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
12. 8	27, 10, 8	+ 16,1	2,1	51,0	WNW	gewölkt, lustig.
2	— 11,0	+ 19,4	4,4	41,5	NW	Regen, windig.
10	— 11,7	+ 14,0	2,8	47,5	NW	gestirnt.
13. 8	28, 1, 1	+ 15,5	2,7	47,5	NW	heiter.
2	— 0,5	+ 21,8	4,6	39,0	NW	Sonnenschein, lustig.
10	— 0,5	+ 17,2	2,5	45,7	NW	gestirnt.
14. 8	— 0,7	+ 17,7	2,4	49,0	W	Sonnenschein.
2	— 0,3	+ 24,2	5,8	37,0	W	einzelne Wolken.
10	27, 11, 8	+ 18,4	2,8	46,0	SO	gestirnt, matt.
15. 8	— 11,2	+ 19,1	2,4	46,5	WNW	Sonnenschein.
2	— 10,3	+ 25,0	5,4	37,5	WSW	Sonnenblicke.
10	— 9,8	+ 19,1	4,0	43,4	NNO	gestirnt.
16. 8	— 9,0	+ 19,2	2,7	47,7	WSW	Sonnenschein. *)
2	— 9,0	+ 16,5	1,1	51,0	W	Gewitter mit Regen.
10	— 8,0	+ 15,9	1,6	51,5	W	gewölkt, lustig.
17. 8	— 8,0	+ 15,8	1,2	53,5	W	Regen.
2	— 8,7	+ 13,8	1,4	53,5	W	Regen, windig.
10	— 9,9	+ 12,4	1,0	54,0	W	gestirnt.
18. 8	— 10,6	+ 13,7	1,5	54,0	W	gewölkt.
2	— 10,6	+ 17,3	2,9	48,5	W	Sonnenblicke, windig.
10	— 10,8	+ 13,2	1,2	53,0	W	einzelne Wolken.

*) Zwischen 5 u. 6 Uhr Morgens Gewitter mit etwas Regen aus WSW.

Leipziger Börsen-Course am 20. Juli 1857. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.			
	pCt.	Angeb. Ges.		pCt.	Angeb. Ges.		Angeb. Ges.		
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	—	85 3/4	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	83
- kleinere	3	—	80 1/2	do. do. do.	4 1/2	99	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	120	—
- 1855 v. 100	3	—	98 1/2	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	100 1/4	do. do. Litt. C. à 100	118	—
- 1847 v. 500	4	—	98 1/2	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
- 1852 u. 1855 v. 500	4	—	99 1/4	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	94	Braunsch. Bank à 100 pr. 100	122	—
v. 100	4	—	102 1/4	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	102 1/4	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	81 1/2
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	99 1/2	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	—	do. do. à 200	—	113 3/4
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500	3 1/2	—	86 5/8	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	98 1/2	pr. 100	—	—
rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	—				Geraer Bank à 200 pr. 100	99	—
Leipz. St.-fv. 1000 u. 500	3	—	95 1/2				Gothaer do. do. do.	96 1/2	—
Obligat. kleinere	3	—	—				Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. do.	4	—	99				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. do.	4 1/2	—	—				Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—
do. von 1856 v. 100	4	—	—				Leipz. Bank à 250 pr. 100	154	—
Sächs. erbl. fv. 500	3 1/2	86 1/2	—				Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	91 3/4				Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	—	—				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	—				Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
do. do. v. 500	4	99	—				Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	—				Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—
do. do. do. do.	3 1/2	—	94				Thür. Bank à 200 pr. 100	—	94 3/4
do. do. do. do.	4	—	99 1/2				Weimar. do. à 100 pr. 100	112 1/2	—
do. do. do. do.	4	—	84 1/2				Wiener do. pr. Stück	—	—
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	—	—						
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—						
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—						
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	—						
do. do. do. do.	5	—	82						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	84 1/4	—						
do. Loose v. 1854 do.	4	—	—						

Sorten.		Angeb.	Ges.	Wechsel.		Angeb.	Ges.	Breslau pr. 100 Pr. Cr.		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/10 Zolpf. brutto u. 1/10 Zolpf. fein) pr. St.		—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	141 3/4	2 M.	—	—	99 7/8
Augustd'or à 5		—	—	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 1/4	2 M.	—	—	56 1/2
Br. u. 21 K. 8 G.		—	—	Berlin pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	—	100	2 M.	—	—	152
Preuss. Frd'or do. do.		—	—	Bremen pr. 100 L'dor	k. S.	—	109 5/8	2 M.	—	—	150 1/4
And. ausl. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf.		10*	—	à 5	2 M.	—	—	3 M.	—	—	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.		—	5. 14					London pr. 1 £ Sterl.	7 Tage dato	—	—
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.		—	5 †					2 M.	—	—	—
Kaiserl. do. do. do.		—	5 †					3 M.	6. 19 1/2	—	—
Breslauer do. do. à 65 1/2 As do.		—	—					Paris pr. 300 Francs	k. S.	79 7/8	—
Passir- do. do. à 65 As do.		—	—					2 M.	—	—	—
Conv.-Species u. Gulden do.		—	—					3 M.	—	—	—
do. 10 und 20 Kr. do.		—	2 5/8					Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr.	k. S.	—	97 1/2
Gold pr. Zolpfund fein		—	457					2 M.	—	—	—
								3 M.	—	—	96 1/4

*) Beträgt pr. Stück 5 15 — †) Beträgt pr. Stück 3 4 5

Haupt-Gewinne

2. Classe 52. R. S. Landes-Lotterie. Gezogen in Leipzig Montag den 20. Juli 1857.

Nummer.	Thaler.	bei	bei
3968	5000	Herrn S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
37888	3000	H. A. Ronthaler	in Dresden.
8314	1000	Franz Kind	in Weimar.
54309	1000	Franz Kind	in Lübeck.
51042	400	P. G. Plendner	in Leipzig.
616	400	Franz Kind	in Lübeck.
41448	400	J. F. Harß	in Leipzig.
21275	400	G. Schwabe	in Döbeln.
51095	400	P. G. Plendner	in Leipzig.
49951	400	P. G. Plendner	in Leipzig.
35182	400	Besser u. Sohn	in Freiberg.
44189	400	der herzogl. priv. Haupt-Collection	in Dessau.
33776	200	Herrn P. G. Plendner	in Leipzig.
32187	200	G. B. Ullmann	in Biefa.
50999	200	G. Nische	in Eisenfod.
49572	200	Franz Kind	in Weimar.
14995	200	G. B. Ullmann	in Biefa.
9640	200	P. G. Plendner	in Leipzig.
11515	200	Heinrich Seyffert	in Leipzig.
42698	200	J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
24575	200	Heinrich Seyffert	in Leipzig.
9595	200	P. G. Plendner	in Leipzig.
44807	200	Gebr. Lechla	in Sainichen.
35858	200	A. Thierfelder	in Annaberg.

Nummer.	Thaler.	bei
12253	200	bei dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
15579	200	Herrn Bernhard Morell in Chemnitz.
48803	200	Franz Kind in Weimar.
8770	200	G. Schwabe in Döbeln.
50852	200	F. A. Schröder in Plauen.
5462	200	C. J. Trescher u. Co. in Dresden.
43686	200	C. F. Schulze jr. in Leipzig.
13199	200	B. Sieber in Dresden.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Drgns. 5 u., Drgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Drgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M., Abds. 9 u. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Drgns. 5 u., Nachm. 2 u. — Anf. Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Drgns. 6 u., Drgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Drgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Drgns. 3 u., Drgns. 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Anf. Drgns. 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u.

30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Stadttheater. 44. Abonnements-Vorstellung.

Die Nachtwandlerin.

Große Oper in 3 Acten nach dem Italienischen des Romani von Friederike Eimenreich. Musik von Bellini.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Graf Rudolph	Herr Brassin.
Therese, eine Müllerin,	Frau Gide.
Amine, eine von Theresen angenommene Waise,	Fräul. Brenner.
Elwin, ein reicher Gutbesitzer, Aminens	
Bräutigam,	Herr Schneider.
Lisa, Gastwirthin,	Fräul. Hybl.
Alexis, ein Landmann,	Herr Gitt.
Ein Notar	Herr Gillis.
Bauern und Bäuerinnen. Hochzeitsgäste. Junge Mädchen. Dienerschaft.	

Scene: ein Dorf in der Schweiz.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Sommertheater. Heute Dienstag den 21. Juli: Eine Ohrfeige um jeden Preis. Lustspiel in 1 Act von M. P. — Der Lügner und sein Sohn. Posse in 1 Act nach Collin d'Harville frei bearbeitet. — Kurmarker und Vicarde. Genre-Bild in 1 Act von L. Schneider. Anfang 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

C. Schmidt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Rünzgasse Nr. 19.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 10. Dampfbäder für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 u. u. täglich von 1—4 u.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 u.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 u., u. täglich von 4—8 Uhr. Bannen- und Haus-Bäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Zu Ende vorigen oder zu Anfang jetzigen Monats sind aus einem in der Ulrichsgasse alhier gelegenen Hause

- 4 Stück carrirte leinene Handtücher,
- 5 Stück gestreifte dergleichen,
- 6 Stück reparirte Mannshemden — eins davon Friedlein gezeichnet —
- 3 Stück rothcarrirte, W. H. gezeichnete Schürzen,
- 3 blaugedruckte, H. gezeichnete Taschentücher,
- 2 Paar rothe und weiße Socken,
- 1 schwarzgrauer Tuchrock mit hellgrauem Futter,
- 1 Paar weißgraue, carrirte Sommerbeinkleider,
- 3 W. H. gezeichnete Mannshemden und
- 1 schwarzer Tuchrock mit schwarzseidenem Futter

entwendet worden.

Sollte Jemand über den Dieb oder Verblieb dieser Sachen Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Anzeige. Leipzig, am 18. Juli 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Strada ferrata Leopolda

(Florenz — Livorno).

Einnahme im Juni 1857 Lire 296,001. 2 s. — d. gegen
" " " 1856 " 247,423. 15 s. 7 d.

Die bei der Bestattungsfeier des Domherrn Dr. Großmann gehaltenen Reden sind in der Fleischerschen, Hinrichs'schen und Bogelschen Buchhandlung für 5 \mathcal{R} zu haben.

Der Erlös ist zu den Zwecken des Gustav-Adolf-Vereins bestimmt.



EXTRAFAHRT

von und nach allen Stationen zwischen

Leipzig und Dresden



am Sonnabend den 25. und am Sonntag den 26. Juli 1857,

zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt am Sonnabend von Leipzig Abends 7 Uhr.

:	:	Sonntag	:	:	früh 5	:
:	:	Sonntag	:	:	Dresden	:
:	:		:	:	5	:

Zur Bequemlichkeit des Publicums und um den lästigen Andrang an der Cassé zu vermeiden, werden die Billets schon vom Donnerstag den 23. Juli c. an ausgegeben. Wenn Inhaber solcher vorausgelöster Billets Veranlassung finden, von der Fahrt abzustehen, so wird das Fahrgeld bis Sonntag den 26. Juli c. Mittags 12 Uhr zurückgezahlt.

Die Billets bleiben gültig zur Rückfahrt bis Donnerstag den 30. Juli c. Abends für jeden Zug mit Ausnahme der täglich früh 8 $\frac{1}{4}$ Uhr und Abends 10 Uhr von Leipzig und früh 4 $\frac{1}{4}$ Uhr, so wie Nachmittags 2 $\frac{3}{4}$ Uhr von Dresden abgehenden Courier- und Schnellzüge, für welche Extrabillets nicht gelten.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter zwölf Jahren. Gepäc wird auf Extrabillets nicht befördert. Dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den am Sonntag abgehenden Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Bahn Extrabillets, gültig von Niesau nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn, unter denselben Bedingungen ausgegeben. Diejenigen, welche am Sonntag nach Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamte in Niesau zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Donnerstag den 30. Juli c. gültig bleiben.

Leipzig, den 21. Juli 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Höchst vortheilhafte Capitalanlage. Einladung zur Actienzeichnung

auf den Berthelsdorfer Steinkohlenbergbau-Verein,

1000 Actien à 100 fl. . Einzahlung 10%. 5% Zinsen auf vollgezahlte Actien, 4% auf ratenweise geleistete Einzahlungen.
Circa 3000 Scheffel Areal mit 7 bekannten Flözen, einem Kunst- und Förderschachte mit Dampfmaschine von 14 Pferdekraften, 4 kleineren Haspelschächten, einem Kunstzeuge zur Wasserhebung, einem Huthause &c.

Also nicht die Auffuchung muthmaßlich vorhandener Kohlenflöze, sondern die Erzielung der höchstmöglichen Rente von einem Kohlenlager, welches nach dem Gutachten des Herrn Prof. B. Cotta und des Herrn Bergverwalter Ritter mindestens 12 Millionen Scheffel guter Steinkohlen enthält und höchst wahrscheinlich noch viel mehr auffinden läßt, ist der Zweck dieses Actienvereins.

Da nun bei ausreichendem Betriebscapitale die jetzt vorhandenen Schächte in kurzer Zeit bergestalt kunstgerecht mit einander verbunden werden können, daß dann auf einer beliebig zu vermehrenden Anzahl von Abbau-Orten unausgesehete Kohlenförderung stattfinden kann, auch an lohnendem Absatz kein Mangel ist, so steht eine den gewöhnlichen Zinsfuß übersteigende Capitalrente schon nach dem ersten Betriebsjahre ziemlich sicher zu erwarten, für die Folgezeit aber eine Dividende in Aussicht, welche die Actien dieses Vereins den besten Werthpapieren der Gegenwart an die Seite stellen wird.

Unternehmer und Grundbesitzer theiligen sich mit einer beträchtlichen Anzahl von Vollactien, auch ist privatim bereits gezeichnet worden; es sind daher nur noch ca. 600 Stück Actien zu begeben.

Alle Diejenigen, welche sich hiernach diesem in jeder Beziehung vortheilhaftesten Unternehmen anzuschließen geneigt sind, werden hiermit freundlichst aufgefordert,

ihre Actienzeichnung, unter Einzahlung von 10% der gezeichneten Summe, bei nachgenannten Herren, welche die Garantie für die eingezahlten Beträge bis zur Constituirung des Vereins übernommen haben, zu bewirken.

Das Unternehmen wird als gesichert betrachtet, sobald die Zahl von 500 Stück Actien erfüllt ist, die constituirende Generalversammlung aber sodann unverzüglich einberufen werden.

Prospecte sind gratis zu erhalten und Zeichnungen werden angenommen, auch Proben der geförderten Kohlen vorgelegt in Leipzig bei Herrn Gustav Hartmann, Hauptagent der Schlesischen Feuerversicherungsgesellschaft für Sachsen, Markt, Engelapotheke,

in Dresden bei den Herren Prahnmann & Co.,

in Chemnitz bei Herrn Carl A. Pöhl,

in Freiberg bei den Herren Besser & Sohn,

in Annaberg bei Herrn Joh. Fürehtegott Bräuer,

in Magdeburg bei Herrn Herrmann Paessler.

Leipzig und Freiberg, den 20. Juli 1857.

Das Begründungs-Comité.

Carl Friedrich Engler,
Besitzer des Kohlenwerkes.

E. F. V. Lorenz,
Kaufmann in Leipzig.

R. E. Haustein,
Hüttenmeister in Freiberg.

Dorfanzeiger. Vierteljährliches Abonnement 6 Ngr. **Dorfanzeiger.**
Probenummern gratis. Volkmar's Hof neben der Post, 2 Tr. hoch.

Wochenblatt für Tauscha, Brandis, Raunhof, Liebertwolkwitz &c., überall stark gelesen. Anzeigen à Spaltzeile 8 Pf. übernimmt Herr Carl Zieger in Leipzig, Neumarkt Nr. 6 im Gewölbe.

In der heute stattgefundenen Ziehung zweiter Classe 52. K. S. Landes-Lotterie erhielt meine Collection folgende Gewinne:

1000 Thlr. auf No. 8314.

400 Thlr. auf No. 35182.

200 Thlr. 4 mal auf No. 8770, 11515, 15579, 35858.

100 Thlr. 10 mal auf No. 226, 10685, 19847, 23414, 27332, 37324, 42191, 42227, 48898, 51202.

Leipzig, den 20. Juli 1857.

August Kind, Hôtel de Saxe.

Kindergärtchen.

Kinder von 3—6 Jahren erhalten Aufsicht, Spiel und nützliche Unterhaltung früh 8—12, Nachmittag 2—6 Uhr lange Straße Nr. 16—17 parterre, woselbst das Nähere zu erfahren.

Jede Bestellung in Damenputz wird schön und sehr billig geliefert, auch wird der Vorrath von Strohh- und Seidenhüten zu herabgesetzten Preisen verkauft Brühl Nr. 82.

Mädchen, welche das Tambouriren erlernen wollen, können Unterricht erhalten, auch werden Chemisettes, Aermel, Kragen, schöne Namen in Wäsche und verschiedenen Stoffen fein französisch oder platt gestickt, so wie auch alle Stoffe tambourirt, möglichst billig, Petersstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Das Putz- u. Modewaaren-Geschäft v. F. Friedrich empfiehlt eine Auswahl moderner Seidenhüte zu billigen Preisen. Neumarkt Nr. 35 im Gewölbe.

|| Meine Wohnung ist jetzt Universitätsstraße, Paulinum.

H. Müller,
Arzt, prakt. Zahnarzt. ||

Localveränderung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich mein **Geschäftslocal aus Café français und meine Fabrik nebst Comptoir aus der Centralhalle nach der Grimma'schen Strasse No. 31, 1. Etage** verlegt habe; und ersuche ich ein geehrtes Publicum hiervon gefällige Notiz nehmen zu wollen.

J. A. Hietel.

(1 Carton) Echt englisches Haarfärbemittel (1 Carton)

von J. F. SHAYLER in London,
mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig **schwarz, braun oder hellbraun** färben kann. Diese Composition ist unstrittig das **Vorzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil echt** färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 *Rthl* 15 *Sgr* Preuss. Court. im alleinigen **Hauptdepot** bei Herrn **Theodor Pfitzmann in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.**

Um eine **große Partie Chiné-Roben im neuesten Geschmack** schnell zu verkaufen, geben 15 Ellen, $\frac{3}{4}$ richtig breit, für 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Hainstraße 32. Schmidt & Böttcher. Hainstraße 32.

Künstliche Zähne. u. dgl. Reparaturen fertigt A. Müller, Universitätsstraße, Paulinum.

Meubles werden in und außer dem Hause reparirt und polirt u. alte Meubles werden als Zahlung angenommen Johannisgasse 10.

Pappen- und Steinpappenfabrik

von C. F. Weber, Nonnenmühle hier, übernimmt unter Garantie dergleichen Dachungen in jeder Größe bei reeller und prompter Bedienung. Einkauf aller Sorten Hadern und Papierstücke, so wie Brochuren, als Handlungsbücher, Acten ic. zum Einstampfen.

Dachpappen oder Steinpappen

anerkannt vorzüglichster Qualität fertigt und verdeckt unter Garantie

Wilhelm Roloff

in Leipzig,
Comptoir hinter der Gasanstalt.

Wein-Pomade

von G. Fontaine in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 $\frac{1}{2}$ Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. E. Groß.

Persisches Insectenpulver

und Motten-Papier in frischer Waare empfehlen
Herr. Tecklenburg, Thomaskirchhof Nr. 11.

Giftloses Fliegenpapier von ausgezeichneter Wirkung empfiehlt sowohl im Rief à 8 *Sgr*, als auch buch- und bogenweise in bekannter Güte **F. L. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, nahe dem Königl. Bezirksgericht.

Tauf- und Denkmünzen

empfiehlt in seinem Silber billigst

Pietro S. Sala, Grimma'sche Straßens-
und Neumarkt-Ecke.



Pariser Herrenhüte

Echte feinste
mit Vorrichtung gegen Durchschneidung, feine weiche und leichte **Sommerhüte** und moderne **Sommer- und Reismützen** in schöner Auswahl empfiehlt

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Prämien

zu Schul-, Kinder- und Familienfesten in sehr großer Auswahl empfehlen zu den billigsten Preisen

E. Bühle & Comp., Klostergasse Nr. 14.

**Turnergürtel,
Kindergürtel,
Strumpfgürtel**

empfiehlt

F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Pariser Herrenhüte

in Seide und Filz, ganz besonders leicht und mit Vorrichtung gegen Schweißdurchdringen, so wie **Reismützen** in grosser Auswahl empfiehlt **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Hundemaulkörbe

nach Pariser und Berliner Modellen, womit der Hund lecken und saufen kann und deshalb auch sich sehr leicht daran gewöhnt, sind in verschiedenen Größen vorräthig bei

Gustav Liehner, Radler,
Dresdner Straße Nr. 8 vis à vis dem Rheinischen Hof.

Ein hübsches Haus in **Weslage** ist billig zu verkaufen. Zu erfahren unter **B. Thomaskirchhof** Nr. 19 parterre.

Verkauf. Ein gut rentirendes Haus, neu und massiv gebaut, in guter Lage, soll für 7500 R und mit 1500 R Anzahlung verkauft werden. Das Uebrige kann nach Belieben auf 10 Jahre stehen bleiben. Adressen beliebe man abzugeben poste restante franco unter H. 1500.

Zu verkaufen ist ein **Concertflügel** zu 250 Thlr.
Neumarkt Nr. 24, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 2 gut gehaltene Mahagoni-Secretaire, 2 Silberschränke, 1 Schreibtisch mit Bücherregal, Mahagoni-Sopha-, Spiel-, Näh- und Gartentische, 1 offener Waschtisch, Nachstühle mit Polster, 1 Geschirrschrank und 1 großer zweithüriger Kleiderschrank (Meisterstück)
ThomasKirchhof Nr. 3 parterre.

Zu verkaufen ist eine schöne Nußbaumcommode (Rococo), 1 messingener Mörser und 1 kupfernes Kohlf Feuer mit Wasserkeffel an der Pleiße Nr. 9 parterre, neben Reichels Garten.

Zu verkaufen sind Meubles, Sopha, Commoden, Tische, Spiegel, Glas-Servante, einthür. Kleiderschränke, Brodschränke, Waschtische, Bettstellen, Kirschbaum-Stühle zc. Brühl 56, 1 Tr.

Eine **Satinir-Maschine**, 34 Zoll Breite, steht bei Louis Defoy in Magdeburg zu verkaufen.

Mehrere Gebett Betten sind zu verkaufen
Neumarkt Nr. 17, 2 Treppen.

4 bis 6 Gebett gute Federbetten
sind zusammen oder einzeln zu verkaufen Sporergäßchen 3, 2 Tr.

Verschiedene Mahagoni- u. a. Meubles
sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Zu verkaufen ist ein schöner Papageienbauer, passend in herrschaftliche Pavillons etc. Das Nähere grosse Fleischer-gasse Nr. 24, 2 Treppen.

Ein nußbaum-polirter Kleiderschrank (altes Meisterstück im Rococo-Geschmack), auch zur Wäsche eingerichtet, steht zu verkaufen Elisenstraße Nr. 50b parterre.

Ein Kinderwagen und eine Commode, roth lackirt, beides groß und gut gehalten, sind zu verkaufen Dresdner Straße 26 A part.

Für die Herren Zimmermeister.

Vier Saß starke Hebeschrauben, gut mit Eisen beschlagen, nebst Schlüsseln, zwei Längen- und eine Schrotsäge, ein Pechkessel und Theerpfanne sind billig zu verkaufen im Augusteum bei
Quasdorf.

Zu verkaufen ist ein dauerhafter vierrädriger Handwagen.
Näheres Neumarkt Nr. 38 im Gewölbe.

Ein vierrädriger Handwagen steht billig zu verkaufen
Eutrich Nr. 61.

Zu verkaufen sind billig wegen Mangel an Platz folgende Gegenstände, als: 1 kleiner eiserner Wagen zum Ein- und Zweispännigfahren (passend für Fleischer), 1 Ackerflug, so wie diverse landwirtschaftliche Geräthe, worunter auch eine neue Käsebank, ferner Bettstellen, Böttchergesäße, Bänke, Stühle und dergleichen
Nr. 109 in Sohlis.

Zu verkaufen steht ein Pferd
Hospitalstraße Nr. 8.

Zu verkaufen sind 6 Stück gute Pferde, worunter 3 braune, $1\frac{1}{4}$ groß, passend in einen Mühlwagen oder für Expeditionsgeschäft (fehlerfrei und gute Zieher)
Königsstraße Nr. 10, Böttchers Gut.

Zu verkaufen ist ein Hund
von echt englischer Race (Pracht-Exemplar). Näheres beim Hausknecht in Stadt Wien.

Gefüllter Oleander-Verkauf.

Noch 3 Stück gefüllte Oleander im Kübeln, in voller Blüthe stehend, sind billig zu verkaufen
blaus Nähe Nr. 9 parterre rechts.

Zu verkaufen ist ein schön blühender Oleander, Pracht-Exemplar, Brandweg, Zimmermeister Lübers' Haus Nr. 21 b.

Neue saure Gurken und Pfeffergurken sind während der Markt-tage auf dem Markt, der alten Waage gerade über, zu haben.

25 Stück alte Ambalema-Cigarren für $7\frac{1}{2}$ Rgr.,
25 " Washington Realia und St. Londres für 10 Rgr.
empfiehlt
C. F. Zeibig, Hainstraße Nr. 19.

Blanken, herben 1851er und 52er

Ungar. Gebirgs-Wein

à 22 R pr. sächs. Eimer, pr. Cassa excl. Faß, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ Eimer-Gebinden, Probeflaschen à 10 R offeriren und empfehlen allen Consumenten als preiswerth

Zieland & Comp.

Neues Provenceröl

prima Qualität, à 8 10 R empfiehlt Moritz Rosenkranz.

Neue Matjes-Häringe,

sehr zart und fett, empfehlen

Gebr. Baumann, Petersstraße Nr. 40.

Dampf-Kaffee,

reinschmeckend und kräftig, empfehlen

Gebr. Baumann, Petersstraße Nr. 40.

Ger. Rheinlachs,

Matjes-Häringe, westph. Schinken.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Meubles, Uhren, Leibhauscheine,

Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche u. dgl. m. werden zu kaufen gesucht und jetzt gut bezahlt Brühl Nr. 47 parterre rechts.
C. A. Schneider.

Nordhäuser Brandweinfässer werden zu kaufen gesucht bei
Carl Schunke, Hainstraße Nr. 28.

Eine solide Kramerfirma

wird gesucht. Näheres ertheilt

Franz Voigt, Dresdner Straße.

Gesucht werden von einem hiesigen Bürger und Geschäftsmann 200 Thlr. gegen annehmbare Sicherheit. Gef. Adressen beliebe man unter Chiffre „N. F. 200.“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

3000 R werden sofort gegen erste Hypothek an einem neu-erbauten Hausgrundstücke zu erborgen gesucht durch
Adv. Eschmann.

Sollte vielleicht Jemand gesonnen sein ein gut gezogenes Mädchen, $4\frac{1}{2}$ Jahre alt, dessen Aeltern verstorben, an Kindesstatt anzunehmen, so wird ergebendst gebeten, Offerten hierauf Salomonstraße Nr. 5, 3. Etage rechts abzugeben.

Ein junger Kaufmann, der das südliche Deutschland und die Schweiz bereist, wäre geneigt von achtbaren Häusern den provisionsweisen Verkauf dort gangbarer Artikel zu übernehmen, und erbittet sich geneigte Offerten unter B. M. poste restante Mannheim.

Ein lediger, solider Accidenzdrucker (zugleich Walzengießer) findet in einer Provinzialstadt Sachsens dauernde Condition (4 R pr. Woche).

Näheres bei Herren Ackermann & Glaser.

Tischlergesellen

sucht auf Bauarbeit und eigne Kost

Robert Müller, Tischlermeister.

Ein Zimmerkellner

findet im Gasthof zur Post in Zwickau Anstellung. Genügende Atteste sind portofrei einzusenden.

Gesucht werden einige gute Tischlergesellen auf eigene Kost und Schlafstelle Burgstraße Nr. 11. **Esterlud.**

Gesucht wird ein tüchtiger, geübter Wachstuchdrucker für eine Stadt in Norddeutschland. Näheres ist zu erfragen bei Herrn Pörschmann, Griechenhaus, Katharinenstraße Nr. 2.

Gesucht wird zum 1. August ein Kellner
Leinwandhalle, Brühl Nr. 3.

Gesucht wird ein zuverlässiger Kellner
Dresdner Straße Nr. 10.

Gesucht wird ein gewandter Kellner und ein Bursche mit guten Attesten Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Ein Kellnerbursche wird gesucht im
Hôtel de Pologne.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14 bis 16 Jahren zum sofortigen Antritt Markt Nr. 7.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Bürstenmacher zu werden, bei Louis Lips jun., Tauchaer Straße Nr. 19.

Gesucht wird zum 1. August ein gewandter Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft gedient hat, Ritterstraße Nr. 45.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche
Halle'sche Straße Nr. 9 im Gewölbe.

Arbeiter und Wächter erhalten Beschäftigung auf den Obstnuzungen bei Borsdorf.

Ein zuverlässiger Pferdeknacht wird gesucht in der
Guano-Fabrik.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche
Colonnadenstraße Nr. 17.

In's Ausland

wird für ein Blumengeschäft eine Arbeiterin, welche namentlich im Binden geübt sein muß, unter sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht. — Adressen unter W. T. K. 222. durch die Expedition dieses Blattes.

Zwei Directricen für Puzgeschäfte in größeren Provinzialstädten, nicht sehr weit von Leipzig entfernt, werden gesucht. Nur Solche, die in Hüten und Hauben besonders geübt sind, wollen sich melden
Dresdner Straße Nr. 64, 2 Treppen, Mittags von 12—2 Uhr.

Gesucht werden geübte Weißnäherinnen für dauernde Beschäftigung Weststraße Nr. 1678, zwei Treppen links.

Gesucht wird bei einem einzelnen Herrn eine Haushälterin, welche der Küche, so wie der ganzen Wirthschaft allein vorstehen kann; Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird von einer Herrschaft eine Köchin, die längere Zeit bei einer Herrschaft gedient und mit guten Attesten versehen. Näheres Markt Nr. 13 beim Hausmann.

Gesucht wird ein Mädchen von 14—16 Jahren zur Wartung der Kinder. Näheres Johannisgasse 16, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht

wird ein gewandtes Stubenmädchen zum 1. August. Solche, die gute Zeugnisse vorzuzeigen haben, mögen sich Dresdner Str. 43, 1 Treppe melden.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein reinliches, nicht zu junges Mädchen in die Küche und häusliche Wirthschaft. Näheres von früh 8 Uhr an Nicolaisstraße, goldner Ring, 2. Etage vorn.

Gesucht wird ein Mädchen für Hausarbeit sogleich oder zum 1. August. Zu erfragen Quersstraße Nr. 14 parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und die häusliche Arbeit mit verrichtet, Dresdner Straße, Rheinischer Hof im Friseurgewölbe.

Ein Dienstmädchen wird gesucht Bosenstraße Nr. 3, 2. Etage. Nachzufragen von 12 bis 4 Uhr.

* Ein gut empfohlenes Kindermädchen wird für 1. August gesucht Hauptstraße Nr. 6, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. August ein braves Mädchen zur häuslichen Arbeit und zu Kindern Kreuzstraße Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Aug. ein ordentl. Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Universitätsstraße Nr. 15, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein arbeitsames kräftiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres lange Straße 34 part.

Den Herren Rittergutsinhabern

wird ein solider und bereits vielfach erfahrener junger Oekonom, welcher auch im Rechnungsfache, wie überhaupt eine gute Bildung besitzt, als Verwalter bestens empfohlen. Geneigte Anmeldungen übernimmt Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

3 Thaler

werden Demjenigen zugesichert, welcher einem kräftigen, gewandten jungen Menschen eine feste Stelle als Markthelfer, Hausmann oder es sei was es wolle, zuweist. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter K. F. niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen Colonialwaarengeschäft beendet hat, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen als Commis in ein andres Geschäft einzutreten.Adr. beliebe man unter H. H. 1. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mensch, welcher bereits 2 1/2 Jahre auf einer jur. Expedition, später längere Zeit auf dem Bureau einer Feuer-Versicherungs-Bank conditionirte, sucht recht baldigst ein anderweitiges Unterkommen als Schreiber ic. Geehrte reflectirende Herren werden höflichst gebeten, ihre werthen Adressen Brühl Nr. 3 u. 4 bei Herrn Schuhmachermeister Seidler im Gewölbe niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht als Hausmann oder Markthelfer ein baldiges Unterkommen. Adressen bittet man gefälligst bei Herrn Kaufmann Schindler, Thomasgäßchen Nr. 7, niederzulegen.

Eine Witwe, geübt im Platten und Nähen, wünscht noch einige Tage Beschäftigung in der Woche.

Gewandgäßchen Nr. 4, 1 Treppe.

Eine gefezte Person, welche im Kochen wohlerfahren ist und sich gerne jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Dienst zum 1. August oder 15. September. Zu erfragen

Rosenthalgasse Nr. 9 parterre.

Ein junges, sehr gewandtes und gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Mamsell in's Buffet, oder als Verkäuferin in eine Conditorei oder anderes Geschäft, z. B. Destillation, Ausschneid u. s. w., da dasselbe im Rechnen und Schreiben sehr erfahren.

Alles Nähere Tauchaer Straße Nr. 20, 3 Treppen links.

Ein solides Mädchen sucht Beschäftigung im feinen Ausbessern und Weißnähen außer dem Hause. Zu erfragen Neumarkt 29, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches nicht von hier ist, sucht einen Dienst für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft, Neumarkt 35, 3. Et.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen sucht bis zum 1. oder 15. August einen Dienst.

Näheres zu erfragen Zeiger Straße Nr. 24 parterre.

Ein gesittetes Mädchen von gefeztem Alter, welches in der Küche sehr erfahren, so wie in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht bei anständiger Herrschaft einen passenden Dienst.

S. Kühne, Reichstraße Nr. 11 parterre.

Ein Mädchen, in der Küche und häuslichen Arbeit wohlerfahren, von ihrer Herrschaft empfohlen, sucht zum 1. August einen Dienst. Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 1, 4 Treppen.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches seit einigen Jahren als Verkäuferin in offenen Geschäften conditionirte, wünscht eine ähnliche Stellung zum 1. oder 15. nächsten Monats. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Ein sehr gebildetes, freundliches, gewandtes Mädchen aus anständiger Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen Condition als Gesellschafterin, Ladenmädchen oder dergl. Näheres Moritzstraße 3 parterre links.

Ein anständiges Mädchen sucht Unterkommen als Jungemagd Moritzstraße Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen von auswärts, mit besten Attesten, sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichstraße Nr. 1 in der Hausflur.

Ein Mädchen, in der Küche und Hausarbeit erfahren, sucht bis 1. August Dienst. Näheres Promenadenstr. Nr. 1604 b, 2. Et.

Hierzu eine Beilage.

Ein häusliche Zu rechts
Ein eine 2 Trep
Ein kann, 1. Aug
Ein beit n zum 1. straße
1 bis wird t angabe Leipzi
Zu forte.
Se eine e Adre bei He Ein welche gleich zulegen
Se der im Parter Dffe niedery
Ein behör in Re Adress abzuge
Se oder f Adress
Mü miethe der E
Se liches Herrn.
Se in der Stadt
Ein von ei abzuge
Ein staura zu vo die E

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 202.]

21. Juli 1857.

Ein Mädchen in gekochten Jahren, welches im Kochen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen kleiner Palmbaum, Gerberstraße Nr. 64, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. August eine Stelle. Näheres bei der Herrschaft, kl. Fleischergasse Nr. 24, 2 Treppen links.

Ein Mädchen von auswärts, das der Küche allein vorstehen kann, sich auch etwas häuslicher Arbeit unterzieht, sucht zum 1. August Dienst. Burgstraße Nr. 7, 3 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen, das im Kochen und häuslicher Arbeit nicht unerfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. August oder September einen Dienst. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 38 im Hofe rechts 1 Treppe.

Wasser- oder Dampfkraft

1 bis 2 Pferdekraft, in Leipzig oder in der nächsten Umgebung, wird baldigst zu pachten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe pro anno werden unter der Chiffre K. K. 2. poste restante Leipzig erbeten.

Zu miethen gesucht wird ein gutes tafelförmiges Pianoforte. Adressen kleine Windmühlengasse Nr. 12, 1 Treppe.

Gesucht wird ein kleines Logis aus Stube und Kammer, oder eine Stube als Afermieth, als Arbeitslocal.

Adressen bittet man niederzulegen Colonnadenstraße Nr. 1615 bei Herrn J. S. Flemming.

Ein Beamter mit einem Kinde, pünctlich zahlender Miether, welcher viele Jahre ein und dasselbe Logis bewohnt hat, sucht sogleich oder zu Michaelis ein Logis. Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter M. N.

Gesucht wird zu Ostern oder Michaelis nächsten Jahres in der inneren Vorstadt ein großes Familien-Logis, entweder hohes Parterre oder erste Etage mit Garten oder Benutzung desselben.

Offerten beliebe man unter V. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kleines Familienlogis von 2 Stuben und sonstigem Zubehör im Preise bis zu 60 Thlr. in einer der Vorstädte oder auch in Reudnitz oder Neuschönefeld wird zu miethen gesucht, und sind Adressen unter H. S. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis oder früher ein großes Zimmer oder sonstiger trökener Raum zur Aufbewahrung von Meubles. Adressen abzugeben Naundörferchen 11 part. rechts (kl. Funkenburg).

Pünctlich zahlende Leute mit einem Kinde suchen als Afermiether sogleich ein Logis. Adressen unter A. B. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird bis zum 1. od. 15. Aug. ein meublirtes freundliches Stübchen in der Dresdner Vorstadt für einen jungen stillen Herrn. Offerten mit der Chiffre W. W. besorgt die Exped. d. Bl.

Gesucht wird von einer soliden Frau ein Zimmer ohne Meubles in der Grimma'schen Vorstadt. Adressen sind abzugeben Brühl, Stadt Eöln Nr. 25, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube in der Stadt oder innern Vorstadt wird von einer stillen pünctlich zahlenden Frau zu miethen gesucht. Adr. abzugeben Neumarkt 27 part. im Büchergeschäft von Frau Delisch.

Restaurations-Verpachtung.

Eine in der inneren Stadt in bester Lage sich befindende Restauration ist wegen Wegzug des dormaligen Besitzers anderweitig zu verpachten. Adressen unter Chiffre L. H. 150. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Lindenau.

Die 1. Etage ist von Michaelis ab, bestehend aus 4 Stuben, Küche, Mädchen- u. Speisekammer, Saal in einem Verschluß, Keller, Holzstall, oder für nächste Ostern als Sommerlogis mit Garten und Laube zu vermieten, 2. Haus vom Ruhthurm 279 part. Näheres.

Ein Gewölbe mit Gasanrichtung nebst Niederlage ist sogleich oder zu Michaelis zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 21.

Die geräumigen Parterrelocalitäten des Koloff'schen Hauses an der Königsstraße sind von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch Adv. Eschmann, Stiegligens Hof.

Zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen ist eine Familienwohnung von 3 Stuben, mehreren Kammern, Küchen, Keller und Zubehör. Näheres zu erfragen Reudnitz, Leipziger Gasse 63, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Parterre-Logis an Leute ohne Kinder hohe Straße Nr. 11.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an Leute ohne Kinder zu 30 Thlr. große Fleischergasse Nr. 16.

Zu vermieten ist zum 1. oder 15. August ein freundliches gut meublirtes Zimmer Holzgasse Nr. 4, 1. Etage rechts.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen in einer Stube vorn heraus, auf Verlangen mit Kost, Münzgasse Nr. 2 parterre.

Zu vermieten und zum 1. October zu beziehen ist ein fein meublirtes Garçon-Logis, Stube und Kammer nebst Bedienung. Leipziger Gasse Nr. 63/102, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine Kammer Neukirchhof Nr. 40, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. August eine freundliche ausmeublirte Stube nebst Alkoven Grimma'sche Straße Nr. 25 beim Bäcker.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafgemach an Herren, Aussicht nach dem Theaterplatz, 2 Treppen hoch. Näheres Hainstraße Nr. 16 im Fleischgewölbe.

Zu vermieten ist von jetzt an eine freundliche Stube mit separatem Eingang Kupfergäßchen, Dresdner Hof, 1. Etage vorn heraus rechts.

Zu vermieten ist sogleich oder auch später zu beziehen eine recht hübsch freundlich ausmeublirte Stube große Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Etage rechts.

Eine helle Kammer ist zu vermieten als Schlafstelle und gleich zu beziehen in Bärmanns Hofe, Hainstraße Nr. 22, rechts die 2. Treppe, 1 Treppe hoch.

Ein geräumiges, freundliches, gut meublirtes Zimmer, mit oder ohne Schlafgemach, ist zu vermieten Querstraße Nr. 4, 2 Tr.

Zu einem freundlichen Stübchen wird ein Theilnehmer gesucht Nicolaistraße Nr. 40, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Lehmanns Garten, 3. Haus, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Windmühlenstraße Nr. 48, im Hofe links, 1 Treppe links.

Eine freundliche Schlafstelle Burgstraße Nr. 5, im Hofe rechts 3 Treppen.

Kleiner Kuchengarten.

Vorläufige Anzeige. Morgen Mittwoch den 22. Juli grosses Concert von Carl Wecker mit brillanter Illumination. Alles Nähere im morgenden Blatte.

Ergebenste Einladung.

Nachdem ich die rühmlichst bekannte

„Felsnersche Restauration“

käuflich übernommen, werde ich zu dem hiesigen, den 26. Juli d. J. beginnenden großen Bogelschießen ein geräumiges Restaurationszelt einrichten. Indem ich dies hierdurch anzeige, bitte ich ergebenst, mich mit einem eben so zahlreichen Besuche zu beehren, wie solcher stets meinem Herrn Vorgänger, der mich für diesmal freundlich unterstützen wird, zu Theil geworden ist. Die Restauration an der äußeren Bauhener Straße wird gleichzeitig ungestört fortgeführt, daher ich auch diese zur gütigen Berücksichtigung empfehle, und füge schließlich noch die Versicherung hinzu, daß ich eifrigst bemüht sein werde, meine geehrten Gäste zufrieden zu stellen.

Dresden, im Monat Juli 1857.

E. Krafft.



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute

Concert im Garten des Schützenhauses

vom Musikchore unter Leitung des Director
W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag den 21. Juli

Concert v. Carl Welcker.

Anfang 5 Uhr. Entrée à Person 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Grosser

Kuchengarten.

Heute Dienstag Concert.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wenzl.

Großer Kuchengarten.

Heute, so wie täglich empfehle ich eine Auswahl Obst- und Kaffeekuchen, div. warme und kalte Speisen, worunter Allerlei zc., echt Bayersches von Kurz und ff. Scheppliner Doppel-Lagerbier.
C. Martin.

Insel Buen Retiro.

Heute Militair-Concert

vom Musikchore des I. Jäger-Batallions.
Anfang 7 Uhr. Franz Berger.

Insel Buen Retiro.

Heute Militair-Concert; dabei empfehle warme und kalte Speisen und ausgezeichnete Biere. Freundlichst ladet ein W. Thiene.

Drei Mühren.

Heute Lende mit Bohnen oder Salzkartoffeln. Dazu ladet freundlichst ein F. Rudolph.
NB. Morgen Speckkuchen.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Allerlei mit Cotelettes. Das Wernegrüner ist ausgezeichnet.
C. Schönfelder.

Speckkuchen empfiehlt heute früh halb 9 Uhr
Friedrich Keil, Universitätsstraße.

Forsthaus zum Kuhthurn.

Morgen Mittwoch großes Extra-Concert von den drei Musikchören der Jäger-Brigade.
Alles Nähere morgen. Fr. Thiele, Musikdirector.

Morgen Mittwoch Concert in Stätteritz

von dem Starke'schen Musikchore, Schütze.

Vorläufige Anzeige.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Mittwoch den 22. Juli großes Extra-Concert von dem Musikchore des königl. preuß. 12. Husaren-Regiments.

Schleussig.

Heute ladet zu neuen Kartoffeln mit neuen Häringen, so wie zu verschiedenen anderen Speisen ergebenst ein Chr. Bachmann.

Feldschlösschen.

Das ausgezeichnete bayerische Eisbier kann ich mit Recht empfehlen. Freundlichen Gruß!
NB. Von 3 Uhr an Concert. Gustav Schulze.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei

in der Döllniger Kofenstube im blauen Hause, Nicolaisstr. Nr. 31.
A. Rane.

Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes, Roastbeef u. s. w. Das bayerische Doppel- und Lagerbier sind zu empfehlen.
C. Weill, 31, Gainsstraße Nr. 31.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Rindfleisch bei
F. S. Müller, Theaterplatz-Gde.

Geraer Felsenkellerbier extrafein, stets frisch bei Carl Wehnert, Universitätsstraße.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Cotelettes, Huhn und Zunge mit Allerlei.
C. A. Mey.

Restauration in Eschmanns Hause. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein
C. F. Schulze.

Heute Speckkuchen Petersstraße Nr. 37. Das Eisbier aus der Vereins-Brauerei ist vorzüglich.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei
Wilhelm Reich, große Fleischergasse Nr. 16.

Morgen Mittwoch Schlachtfest bei
W. Schulze, Frankfurter Straße Nr. 49.

Liegen geblieben ist ein Stammbuch und ein Cigarrenetui bei
J. S. Düngefeld in Plagwitz.

Ein Beutel mit etwas Geld wurde gefunden. Abzuholen
Neumarkt Nr. 26 beim Hausmann.

Verloren.

Ein rothes Korallenhalband mit goldenem Schloß ist auf dem Wege vom Königsplatz durch den Peterszwinger nach der ersten Bürgerschule Sonntag Nachmittags gegen 2 Uhr verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen anständige Belohnung Burgstr. 12, 3. Etage, Nachmittags zwischen 2 bis 3 Uhr abzugeben.

Verloren wurde den 18. d. M. von einem Fabrikmädchen ein Portemonnaie, enthaltend 1 Thlr. 25 Ngr. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen Belohnung Nicolaisstraße Nr. 19, im Hofe eine Treppe abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag in Reichels Garten eine schwarze Laffschürze. Gegen Belohnung Rückgabe daselbst beim Hausmann, Vordergebäude.

Verloren wurde am Freitag Abend eine lila Plüschtasche von der Reichsstraße nach Reichels Garten. Gegen gute Belohnung abzugeben am Markt im Seibels Bierkeller.

Verloren wurde von der Promenade bis in die Wintergartenstraße ein Stück schwarzer Noire. Gegen Belohnung abzugeben Georgenstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Am 19. Juli ist ein Schlüssel an schwarzem Bande verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstr. 37 b. Hausm.

Entflohen

ist ein Nonnenvogelchen, braun von Farbe, mit weißem Hals und Kopf. Wer es einfängt und zurückbringt, erhält angemessene Belohnung Bayerische Straße Nr. 5, 2. Etage.

Entflohen ist Sonntag früh ein Canarienvogel. Wer denselben Schuhmachersg. 5, 2 Tr. zurück bringt, erhält 20% Belohnung.

Entflohen ist gestern Nachmittag eine Canariense, blaßgelb. Abzugeben gegen Belohnung Brühl Nr. 3 bei Th. Pfeiffer.

Gefunden wurde in unserm Geschäftslocal ein Porte-monnaie.
Schimmel & Comp.

Gefunden wurde von einem Schulknaben ein Westenstückchen. Gegen Infectionsgebühren abzuholen Brühl 60 bei A. Schaller.

Augustea.

Heute Dienstag Generalversammlung. Berathungsgegenstand das Local.

Zu fernern milden Beiträgen für die Abgebrannten in Auerbach ist bereit solche in Empfang zu nehmen
Inselstraße Nr. 20.

Jeannette v. d. Planitz,
geb. v. d. Planitz.

Die Entbindung seiner Frau von einem Mädchen zeigt an
Ed. Weisschuh,
Lehrer und Hilfsprediger.

Heute erfreute mich meine liebe Frau, Louise geb. Adel, durch die Geburt eines muntern Jungen.
Neudnik, den 20. Juli 1857.

A. Nob. Jope.

Gestern Abend 1/27 Uhr verschied nach längerem Leiden aber unerwartet unser guter Vater, der Brigade-Auditeur Schuster, fern von hier, in den Armen seiner Gattin und seines ältesten Sohnes Erich, in Schönlinde in Böhmen.
Leipzig, den 20. Juli 1857.

Ida
Heinrich } Schuster als Kinder, im Namen
Rudolph } sämtlicher Hinterlassenen.
Erna }

Berwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unsere liebe kleine Clara heute früh 11 Uhr im Alter von 9 Monaten sanft entschlafen ist.
Leipzig, den 20. Juli 1857.

Friedrich Grashof und Frau.

Nach kurzer Krankheit starb heute, 13 Wochen alt, unsre liebe, freundliche Ida.
Leipzig, den 20. Juli 1857.

M. Friedrich Selle und Frau.

Erheiterung. Grosse Funkenburg.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: Kohlrabi mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Kern, l. pr. Hofstr. n. L. a. Saarbrücken,
Rauchwarenhalle.
Kubry, Propr. n. Fam. a. Paris, gr. Bldg.
Kudt, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
Kurz, Stud. a. Halle, und
Keremann, Frau a. Halle, schw. Kreuz.
Kauer, Lehrer n. Fam. a. Potsdam, und
Kraus, Frau a. Berlin, Stadt London.
v. Kulow, Oberforststr. a. Celle, und
Kand, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.

Bach, Kfm. aus Dösch, Stadt Götting.
Boley, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Bennowig, Frau n. L. a. Magdeburg, S. de Prusse.
Barthol, Postorn. Frau a. Krippenhna, schw. Kreuz.
Bähler, Kfm. a. Hildesheim, Münchener Hof.
Baumgarten, Wollh. a. Grimmitzschau, S. Könige.
Brückner, Kfm. a. Magdeburg, d. Haus.
Beschoren, Stadtrath a. Reiffen, Palmbaum.
Brühler, Kfm. a. Paris, und
Birnstein, Kfm. a. Kallhor, S. de Prusse.

Berger, Maschinist aus Bamberg, St. Wien.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Deute, Lehrer a. Lübeck, Stadt Rom.
Deckmann, Frau Kathin a. Brandenburg, g. Sieb.
Dörps, Kfm. a. Hamburg, S. de Prusse.
Dirinigi, Kfm. a. Straßburg, St. Wien.
v. Dooren, Srl. v. Westkapellen, Hof, a. Haag, u.
v. Doye, Graf, Kammerh. a. Haag, großer
Blumenberg.
Ditt, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.

- Dörfling, Privatbankdir. aus Altenburg, und
 Diamandese, Frau a. Bukarest, h. de Pol.
 Eigenberg, Kfm. a. Saalfeld, 3 Könige.
 Epstein, Kfm. n. Frau a. Warschau, Rauchwh.
 Ehrlich, Posament. a. Paris, St. Breslau.
 Gels, Frl. a. Warschau, Hotel de Russie.
 Engelhardt, Rent. a. Petersburg, h. de Bav.
 Fürbringer, Kfm. a. Limbach,
 Falk, Kfm. a. Gothenburg, und
 Filter, Kfm. a. Götting, Stadt Rom.
 Frey-Hoigne, Frau a. Frankf. a/M., und
 Findeisen, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Ge. und Ihre f. Hoheit Prinz und Prinzessin
 Friedrich der Niederlande n. Fam. und Ge-
 folge a. Haag, und
 Giebler, Kfm. a. Hannover, gr. Blumenberg.
 v. Grabowsky, Rgbef. a. Gogrow, St. Nürnberg.
 Gwronsky, Obef. n. L., und
 v. Goblewska, Frl. a. Warschau, h. de Pol.
 Gerde, Kreisg.-Rath a. Wusterhausen, St. Nürnberg.
 v. Seyfau, Sch. Rath a. Berlin, St. Berlin.
 Gehrold, Musikdir. n. Familie aus Hannover,
 Stadt London.
 Große, Kfm. a. Dürrenberg, grüner Baum.
 Gerson, Kfm. n. Gem. a. Berlin, h. de Russie.
 Gottgetreu, Fabr. a. Magdeburg, und
 Gasda, Gmn.-Lehrer a. Breslau, Palmbaum.
 Gallsch, Frau a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Grobeger, Privatm. a. Magdeburg, h. de Prusse.
 Graff, Beamter a. Kobasch in Böhmen, St. Freib.
 Glasfer, Kfm. a. Fürth, Stadt Hamburg.
 Hübner, f. Justiz-Rath a. Breslau, St. Köln.
 Horowsh, Kfm. a. Brody, Stadt Rom.
 Hering, Brinh. a. Sulzfeld, Neumarkt 11.
 Helm, Def. a. Graumnitz, goldnes Sieb.
 Hille, Gastw. a. Forchheim, St. Breslau.
 Herschkatel, Kfm. n. Fr. a. Warschau, Rauchwh.
 v. Hasenkamp, Dir. a. Köln, und
 Hayward, Part. a. Durham, h. de Baviere.
 Hausmann, Oberbaur. a. Hannover, gr. Blrg.
 v. Hagedorn, Part. a. Dessau, St. Dresden.
 Hetzenhausen, Amtm. a. Degenhausen, g. Sonne.
 Hentschel, und
 Hübenthal, Kauf. a. Frankf. a/D., St. Nürnberg.
 Hüttel, Def.-Amtm. a. Dahlen, schw. Kreuz.
 v. Horn, Eisenb.-Contr. n. Fr. a. Berlin, h. de Pol.
 Hauptmann, Frl. a. Dresden, lange Str. 20.
 Jacobi, Adv. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Jacobi, Rgbef. a. Straßgräbchen, St. Nürnberg.
 Joachimi, Kfm. a. Dessau, St. Freiberg.
 Jacobson, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Jermig, Balletmstr. u. Maler n. Fr. aus Weim.
 mar, Stadt Frankfurt.
 v. Knorr, Oberleutn. a. Görlitz, St. London.
 Koch, Landschafts-Synd. n. Gem. aus Franken-
 stein, Stadt Köln.
 Krause, Baumstr. a. Dessau, grüner Baum.
 Kees, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Klein, Flohmstr. a. Plauen, d. Haus.
 Kirchhof, Kfm. a. Kitzingen, St. Wien.
 Kinzel, Fleischerstr. a. Magdeburg, St. Riesa.
 v. Kirchbach, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenb.
 Komarff, Buchh. a. Schweidnitz, und
 v. Klipping, Freih., Optm. a. D., Rgbef. aus
 Weltewitz, Stadt Dresden.
 Knoll, Oberlehrer a. Breslau, Stadt Wien.
 Kuschke, Fabr. a. Sohland, Tiger.
 Klusemann, Pastor a. Magdeburg, und
 Kloss, Kfm. a. Dimechau, Hotel de Prusse.
 Lüttich, Förster a. Leimbach, Münchner Hof.
 Levin, Kfm., und
 Lüdicke, Justiz-Rath a. Berlin, und
 v. Lukowsky, Rgbef. a. Warschau, St. Nürnberg.
 Lehmann, Oberfl. n. L. a. Rothenburg, Stadt
 Nürnberg.
 Lüttich, Gutsbes. a. Gruna, grüner Baum.
 Lhotal, Frau a. Warschau, Hotel de Russie.
 Limmer, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Wien.
 Löwe, Kfm. a. Regly, Hotel de Baviere.
 Levinger, Kfm. aus Speyer, und
 v. Limburg-Streu, Kammerh. a. Haag, gr. Blrg.
 Reg. Sattlermstr. a. Hamburg,
 v. Münchhausen, Rgbef. a. Schlesien,
 Möller, Kfm. a. Hamburg, und
 Mede, Kfm. a. New-York, Stadt Rom.
 Maden, Kfm. a. Hamburg, Münchner Hof.
 Moriz, Frl., Schausp. n. Mutter a. Hamburg,
 Stadt Nürnberg.
 Meißner, D. theol. a. Weimar, und
 Morgenroth, Kfm. a. St. Louis, Palmbaum.
 Mühlig, Amtm. a. Neumark, und
 Mathias, Kfm. n. Frau a. Brandenburg, g. Sieb.
 Meißner, Def. a. Stolzenberg, gr. Baum.
 Meyer, Kfm. a. Greifswalde, Stadt Gotha.
 Meyer, Rittergutsbes. n. Fam. aus Astry bei
 Osnabrück, Hotel de Russie.
 Müller, Getreideh. a. Halle, St. Breslau.
 Mayer, Rent. a. Rugby, und
 Mayer, Rent. a. Cambridge, h. de Baviere.
 Matthaei, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
 Michaelsen, Kfm. n. Frau a. Remel, und
 Magnus, Kfm. a. Albany, St. Nürnberg.
 Mayer, Kfm. a. Frankf. a/M., h. de Pol.
 Noack, Maschinenbauer a. Chemnitz, g. Sonne.
 Nechelhäuser, Director a. Dessau, Stadt Rom.
 Opitz, Gmn.-Lehrer a. Zwickau, St. Dresd.
 of Pomfret, Rent. a. London, und
 Petri, Cassenrendant n. Fr. a. Berlin, h. de Bav.
 Philipp, Kfm. ar Wilsdruff, Palmbaum.
 Pfister, Conditor a. Waldenburg, Bamb. Hof.
 Putnam, Rent. n. Frau u. Fam. a. Washington,
 Hotel de Pologne.
 Pich, Landw. a. Gramjow, und
 Pich, Frau a. Prenzlau, Stadt Nürnberg.
 Richter, Kfm. a. Potsdam, und
 v. Röbern, Graf, Rittmstr. a. Breslau, h. de Bav.
 Rödig, Rufikus n. Frau a. Sagan, St. Riesa.
 Richter, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Richter, U. u. G., Kauf. a. Minden, St. Wien.
 v. Rudowsky, Rgbef. a. Warschau, St. Nürnberg.
 Richter, Gmn.-Lehrer a. Zwickau, Münch. Hof.
 Rewold, Rgbef. a. Walkwig,
 Rosenthal, Kfm. a. New-York,
 Romer, Kfm. a. Norwegen,
 Rettig, Def. a. Flensburg,
 Ruh, und
 Rowe, Rent. a. London,
 Reuner, D. a. Ganaa, und
 Reichenbach, Offic. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Rojbejezer, Appell.-Ger.-Adv. n. Frau und S.
 a. Kalisch, Palmbaum.
 Ruben, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Richter, Hoffischer a. Hannover, St. Breslau.
 Rafter, Frau n. S. a. Dresden, St. Breslau.
 Ruprecht, Frau n. L. a. Wien, gr. Baum.
 Rosenstein, Kfm. n. Gem. a. Warschau, h. de Russie.
 Siebert, Ingen. a. Plauen, deutsches Haus.
 Schaefer, Kfm. a. Rempten, Hotel de Russie.
 de Salin, Capit. a. Stockholm, und
 Saiz, Priv. a. Nürnberg, Stadt Rom.
 Schmidt, Gerber a. Altenburg, Stadt Breslau.
 Schröder, Priv. n. Fr. a. Berlin,
 Scothimer, Ritterpachter a. R.-Oruno, und
 Schmidt, D. phil. a. Gr.-Lehne, Palmbaum.
 Sundberg, Prof. a. Stockholm, und
 Fürstin Sulkowska n. Familie a. Reifen, Hotel
 de Baviere.
 Stürzebein, Eisenb.-Beamter n. L. a. Budau,
 Stadt Freiberg.
 Schröding, D., Gmn.-Lehrer a. Wismar,
 v. Schlupf, und
 Schmidt, Part. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Sander, Def. a. Würzen, und
 Schönberg, Maler a. Weisensfeld, halber Mond.
 v. Schönberg, Frau a. Thammenhain,
 v. Senst, Rittmstr. a. Grimma, und
 Schrage, Rittergutsbes. a. Döbitz, St. Dresden.
 Seyferth, Privatm. a. Schedewitz, g. Hahn.
 Saacke, Kfm. aus Gelle, und
 Sattler, Maler a. Wien, grüner Baum.
 Schmiedel, Rasch-Fabr. a. Berlin, Palmbaum.
 Schulz, Frl. a. Hamburg,
 v. Sydow, General-Major a. D. a. Breslau, u.
 v. Schad, Baron, Obef. u. Schwerin, h. de Bav.
 Schneider, Kfm. a. Minden, und
 Schmidt, Lehrer a. Dessau, Stadt Wien.
 Schoof, Obef. a. Wöhrden, Münchner Hof.
 Schlomer, Pferdeh. a. Lübeck,
 Schubert, Kreisger.-Dir. a. Goldberg, und
 Schmieder, Def.-Jasp. a. Bernsdorf, St. Nürnberg.
 Stinshahn, Rent. a. London,
 v. Soden, Graf, f. b. Oberförst. a. Nürnberg,
 Schmidt, Frau, und
 Schmidt, Kfm. a. Flensburg, und
 Schoolbred, Rent. a. London, h. de Pologne.
 Strubell, Kfm. a. Dresden, goldne Sonne.
 v. Sirtema de Groefferin, Hofdame a. Haag, u.
 Schwarz, Fabr. a. Dessau, gr. Blumenberg.
 Seelig, Tuchfabr. a. Geiersdorf, und
 v. Stollberg, Graf, Gutsbes. a. Plegnitz, St.
 Dresden.
 Turco, Kreisrath a. D., Gutsbes. a. Trient,
 Hotel de Pologne.
 Tittelbach, Ingen. a. Gölzern, h. de Prusse.
 Thomas, Part. a. Stettin, schwarzes Kreuz.
 Thomälen, Oberlehrer nebst 2 S. a. Hamburg,
 Stadt Hamburg.
 v. Tettendorff, Rittergutsbes. a. Gumbinnen, und
 Töpfig, Kfm. a. Warschau, Hotel de Baviere.
 Traugott, Maler a. Gießen, Stadt Rom.
 Tiele, Lehrer a. Prenzlau,
 Todek, Kfm. a. Hamburg, und
 Tangritz, Ruffler a. Bremen, Palmbaum.
 Tuchmann, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.
 v. Treuenfeld, Freiherr, Kammerh. a. Schwerin,
 Hotel de Baviere.
 Uebel, Kfm. a. Steinbach, Palmbaum.
 v. Udermann, Frau Baronin nebst Familie aus
 Baugen, Stadt Rom.
 Uffe, Justiz-Rath a. Goldberg, und
 Urban, Rent. a. Solingen, Stadt Nürnberg.
 v. Uthmann, Kreis-Deputirter a. Obermehlau,
 Hotel de Pologne.
 Ulrich, Lehrer a. Rudolstadt, Stadt Berlin.
 Woineska, Rent. a. Bukarest, Hotel de Pol.
 Vogel, Kfm., und
 Vogel, Bäckerm. a. Bennedensstein, w. Schwan.
 Voetel, Kfm. a. Koflau, Stadt Wien.
 Weisker, Kfm. a. Schlez, und
 Wiederhold, Frau Ober-Appell.-Ger.-Rätthin n.
 L. a. Cassel, Stadt Hamburg.
 Weizsäcker, Pastor a. Adelberg, Stadt Rom.
 Wehrle, Hblsm. n. Fam. a. Heustadt, bl. Kopf.
 v. Willhauer, f. f. d. Herr. Major a. Mainz, u.
 Wagner, Kfm. n. Frau a. Großschönau, Stadt
 Rom.
 Woicichowski, Gutsbes. a. Warschau, Hotel de
 Baviere.
 v. Wigleben, Frau a. Rißcher, St. Dresden.
 Weiz, Adv. n. Frau a. Dresden, und
 Wübbe, Part. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Bernede, Klempnerm. a. Magdeburg, Palmb.
 Wiswell, W., und
 Wiswell, G. W., Rent. a. Cincinnati, und
 Wolle, Grzieher a. Philadelphia, h. de Bav.
 Wigand, Frau a. Berlin, und
 Weyersberg, Rent. a. Solingen, St. Nürnberg.
 Wack, Beamter a. Darmstadt, Stadt Hamburg.
 Ludowig, Frau n. Fam. a. Warschau, schw. Kreuz.
 v. Zimmermann, D. med. und Hofrath,
 v. Zimmermann, Frl., und
 v. Zimmermann, f. ruff. Sch. Rath a. Peters-
 burg, Hotel de Pologne.
 v. Jabelitz, Fr. n. Fam. a. Louis, St. Rom.
 Zimmermann, Fleischerstr. a. Magdeburg, St.
 Riesa.
 Zeibierwaroff, Beamter a. Petersburg, Palmb.

Schwimmmanntalt. Temper. d. Wassers d. 20. Juli Abds. 18° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Dammel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.